

Auszeichnung „gute gesunde Schule Bayern“

Am 12. November 2024 wurde unsere Schule in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz zum zweiten Mal mit dem Titel „gute gesunde Schule Bayern“ ausgezeichnet. Die bayerische Kultusministerin Anna Stolz und die bayerische Gesundheitsministerin Judith Gerlach überreichten die Ehrung, die unser Engagement für Gesundheitsförderung und Prävention würdigt. Ziel unserer Initiative ist es, einen gesundheitsbewussten Schulalltag für unsere Schülerinnen und Schüler zu gestalten.

Unser Konzept konzentriert sich auf die Schwerpunkte „Ernährung“, „Suchtprävention“ und „Bewegung“. Ein zentrales Element ist die jährlich stattfindende „Gesunde Woche“, bei der regionale Produkte, teilweise aus unserem eigenen Schulgarten, angeboten werden. Dieses Angebot soll das Bewusstsein für gesunde Ernährung stärken und die Vorzüge frischer, regionaler Lebensmittel verdeutlichen.

Die Suchtprävention ist gerade im Alter unserer Schüler von großer Bedeutung, so dass neben dem Projekttag „HaLT – Hart am Limit“, einem kommunalen Alkoholpräventionsprogramm in Zusammenarbeit mit der Polizei in Unterfranken, auch das Projekt „Cannabis – quo vadis?“ sich an unserer Schule etabliert hat.

Auch Bewegung ist fester Bestandteil unseres Schulalltags, wofür wir in diesem Jahr eine besondere Auszeichnung bekommen haben, die per Film während der Auszeichnungsveranstaltung vorgestellt worden ist. Kurze Bewegungseinheiten im Unterricht, der Sporttag, das Skiwochenende der Lehrer sowie aktive Spiele während der Pausen sorgen dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler sowie unser Kollegium regelmäßig aktiv sind.

Die Auszeichnung erfüllt uns mit großer Freude und motiviert und, weiterhin eine gesunde und förderliche Lernumgebung zu schaffen.



v.l.: Alina Keßler, Anna Stolz, Judith Gerlach